

EFA Brustbeinsäge

EFA 57



Original-Betriebsanleitung

Schmid & Wezel GmbH. All rights reserved.
Printed in Germany.

Diese Original-Betriebsanleitung darf ohne unsere Zustimmung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder Dritten zur Verfügung gestellt werden.

Änderungen oder Ergänzungen dieser Original-Betriebsanleitung dürfen ausschließlich durch uns vorgenommen werden; ansonsten erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch an uns.

Schmid & Wezel GmbH Maschinenfabrik

Maybachstraße 2
75433 Maulbronn / Germany
Phone: +49 (0) 70 43 / 102 - 0
Fax: +49 (0) 70 43 / 102 - 78
E-Mail: efa-verkauf@efa-germany.de
Internet: <http://www.efa-germany.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Allgemeines	3
1.1 Informationen zur Betriebsanleitung	3
1.2 Benutzergruppe	4
1.3 Lieferumfang	4
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.5 Mängelansprüche, Haftung, Gewährleistung	5
2. Sicherheit	8
2.1 Sicherheitshinweise	8
2.1.1 Sonstige Sicherheitszeichen	9
2.1.2 Warnzeichen	9
2.1.3 Gebotszeichen	9
2.1.4 Verbotsschilder	10
2.2 Persönliche Schutzausrüstung in folgenden Lebensphasen	10
2.3 Verhalten am Arbeitsplatz	11
3. Technische Beschreibung	12
3.1 Maschinenübersicht	13
3.2 Abmessungen	14
3.3 Typenschild	15
4. Transport und Lagerung	16
5. Anschluss und Inbetriebnahme	16
5.1 EFA Druckluft-Brustbeinsäge anschließen	17
5.1.1 Filterdruckminderer	18
5.1.2 Federzug	18
5.2 Handhabung	19
5.3 EFA Druckluft-Brustbeinsäge einschalten	19
5.4 Ausschalten	20
5.5 Arbeiten mit der EFA Druckluft-Brustbeinsäge	20
5.5.1 Betriebssicherheit	20
5.6 Verhalten bei Nichtgebrauch	21
6. Montage	21
6.1 Sägeblatt wechseln	21
6.1.1 Sägeblatt wechseln	21
6.2 Einstellung der Leisten / Schieberspiel	23
6.3 Einstellen der Sägeblattführung	24
6.4 Einstellung des Federzugs	24
7. Wartung und Instandhaltung	25
7.1 Tägliche Reinigung	25
7.1.1 Reinigung während des Betriebs	25
7.1.2 Reinigung der EFA Druckluft-Brustbeinsäge	26
7.2 Tägliche Wartung	27
7.2.1 Werkzeuge und Zubehör	27
7.2.2 Schmierung	27
7.2.3 Sägeblatt	27
7.3 Erweiterte Wartung	28
7.3.1 Schmierung der EFA Druckluft-Brustbeinsäge	28

7.3.2	Erweiterte Wartung nach 400 Betriebsstunden	28
7.3.3	Sägeblatt schärfen	29
7.4	Wartungseinheit	29
8.	Instandhaltung	30
8.1	Reparatur durch den Kundendienst	31
9.	Entsorgung, Recycling	31
9.1	Demontage und Entsorgung	31

1. Einleitung und Allgemeines

Wichtig!



Betriebsanleitungen können Fehlanwendungen nicht in jedem Fall verhindern!

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Die hier vorliegende Betriebsanleitung ist Bestandteil der technischen Dokumentation der Maschine und entspricht der Maschinenrichtlinie.

Die Maschine wurde nach

Auswahl der einzuhaltenden harmonisierenden Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut.

Die Betriebsanleitung soll die Arbeitsweise und das Handhaben der EFA Druckluft-Brustbeinsäge beschreiben und vermittelt die erforderlichen Sicherheitshinweise.

Sie enthält die Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung und enthält wichtige Informationen:

- zum sicheren Umgang mit der Maschine,
- zur Instandhaltung,
- zur Reinigung.

Bei Beachtung der Hinweise wird die EFA Druckluft-Brustbeinsäge sicher, sachgerecht und wirtschaftlich betrieben und die Einsatzfähigkeit bleibt erhalten.

Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu minimieren, sowie Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Voraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb der Maschine ist das Beachten . . .

- der Betriebsanleitung,
- der Betriebsanweisungen (Sicherheitszeichen und Gefahrenhinweise),
- der gesetzlichen Bestimmungen zur Arbeitssicherheit,
- der zutreffenden Gesetze und Verordnungen.

Die vorliegende Betriebsanleitung ist für alle auszuführenden Arbeiten stets zugänglich an der Maschine bereitzuhalten und aufzubewahren.

Hinweis!



Sollte die vorhandene Betriebsanleitung beschädigt worden oder abhandengekommen sein können Sie unter Angabe von Artikel-Nummer „Art. Nr.“, Baujahr „Bj.“ und Serien/Nummer „S/N“ eine neue anfordern, s. *Absatz 3.3 - Typenschild*.

Haben Sie Fragen, oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, wenden Sie sich an unsere Serviceabteilung.

1.2 Benutzergruppe

Nur unterwiesenes und/oder geschultes Personal über 16 Jahre darf die EFA Druckluft-Brustbeinsäge einrichten oder bedienen. Des Weiteren ist es zwingend notwendig, dass jede Person, die mit und an der Maschine arbeitet, die Betriebsanleitung gelesen hat und sie beachtet.

Unterwiesene Person

Als unterwiesen gelten Personen über 16 Jahre, die durch eine Fachkraft (Fachmann) über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterwiesen, angeleitet, sowie über das Handhaben der notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde.

Geschulte Person (Fachpersonal)

Als geschult gelten Personen, die eine fachliche Qualifikation erworben haben und diese durch eine Ergebniskontrolle oder Prüfung nachgewiesen haben.

1.3 Lieferumfang

- Druckluft- Brustbeinsäge EFA 57
- Sägeblatt
- Abluftschlauch mit Schalldämpfer
- Montagewerkzeug: Steckschlüssel
- EFA-Spezialfett (1 kg Dose)
- Fettpresse
- Betriebsanleitung



Prüfen Sie bei Erhalt der Lieferung umgehend, ob der Lieferumfang mit den Warenbegleitpapieren übereinstimmt.

Reklamieren Sie:

- erkennbare Transportschäden sofort beim Lieferer,
- erkennbare Mängel / Unvollständigkeit, bei der Firma **Schmid & Wezel GmbH**.

Die hier vorliegende Betriebsanleitung beschreibt die **EFA Druckluft-Brustbeinsäge** mit allen möglichen Optionen.

Optionen gehören nicht unbedingt zum Lieferumfang und können nur bedingt nachgerüstet werden.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die EFA Druckluft-Brustbeinsäge wird zum Aufsägen des Brustbeins bei hängender Schlachtung in Mittel- und Großbetrieben eingesetzt.

Die EFA Druckluft-Brustbeinsägen dürfen nur:

- voll funktionsfähig,
- mit ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheitseinrichtungen,
- den vom Hersteller freigegebenen Ausrüstungen, benutzt werden.

Verarbeiten Sie keine gesundheitsschädlichen Materialien.

Sollen entgegen der bestimmungsgemäßen Verwendung gesundheitsschädliche Materialien verarbeitet werden, so ist die Firma **Schmid & Wezel GmbH** über die geplante Verwendung und die getroffenen Schutzmaßnahmen seitens des Bestellers/Betreibers unbedingt schriftlich in Kenntnis zu setzen.

Der Besteller/Betreiber ist allein verantwortlich für geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Absaugvorrichtungen, Atemschutz, Schutzanzüge usw.) und Betriebsanweisungen.

Wird die EFA Druckluft-Brustbeinsäge nicht bestimmungsgemäß verwendet oder ohne Genehmigung der Firma **Schmid & Wezel GmbH** verändert, können Personen verletzt und die Maschine beschädigt werden. Die Betriebserlaubnis erlischt.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist insbesondere, dass Sie:

- Betriebsanleitungen und Betriebsanweisungen beachten,
- Instandhaltungsanweisungen und Intervalle einhalten,
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen,
- Die EFA Druckluft-Brustbeinsäge nicht betreiben, wenn ein sicheres Arbeiten mit ihr nicht möglich ist,
- Die EFA Druckluft-Brustbeinsäge nicht eigenmächtig baulich verändern.

1.5 Mängelansprüche, Haftung, Gewährleistung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind insbesondere bei folgenden Fällen ausgeschlossen:

- nicht bestimmungsgemäße oder ungeeignete Verwendung,
- unsachgemäßer Transport oder unsachgemäße Lagerung,
- unsachgemäße Montage und/oder Erstinbetriebnahme,
- unsachgemäßer Betrieb (Bedienungsfehler),
- missachten von Betriebsanleitungen/Betriebsanweisungen,
- fehlerhafte oder nachlässige Behandlung,
- nicht ordnungsgemäße Wartung/Instandhaltung,
- ungeeignete Betriebsmittel oder Ersatzteile die nicht von der **Schmid & Wezel GmbH** Maschinenfabrik zugelassen sind,
- natürliche Abnutzung (Verschleiß),
- unsachgemäße oder nicht fachgerechte Nachbesserung durch den Besteller/Betreiber oder Dritte,
- eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Maschine ohne eine schriftliche Genehmigung von der **Firma Schmid & Wezel GmbH**,
- chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse – sofern sie nicht von der **Firma Schmid & Wezel GmbH** zu verantworten sind.

Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Unfälle, Maschinenschäden und Folgen aus Maschinenausfall, die aus dem Nichtbeachten der Betriebsanleitung entstanden sind. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Maschine.

Haftungsbeschränkung

Alle in der Betriebsanleitung enthaltenen technischen Informationen, Daten und Hinweise für den Betrieb der Maschine entsprechen dem letzten Stand bei Auslieferung. Sie erfolgen unter Berücksichtigung bisheriger Erfahrungen und Kenntnisse des Herstellers nach bestem Wissen. Der Hersteller behält sich technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Maschine vor. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keinerlei Ansprüche hergeleitet werden. Für etwaige Fehler oder Unterlassungen haftet der Hersteller im Rahmen der im Vertrag eingegangenen Gewährleistungsverpflichtungen unter Ausschluss weiterer Ansprüche.

Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen, unabhängig davon aus welchem Rechtsgrund derartige

Ansprüche hergeleitet werden. Maßgebend bleibt allein der Text der **Original-Betriebsanleitung**. Die textliche und zeichnerische Darstellung in der Betriebsanleitung entspricht nicht unbedingt dem Lieferumfang bzw. einer Ersatzteilbestellung. Illustrationen in dieser Anleitung sind nicht maßstabsgetreu.

Technische Änderungen

Technische Änderungen im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behält sich der Hersteller **Schmid & Wezel GmbH** ohne vorherige Ankündigung vor. Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung der Anlage abweichen.

Urheberschutz

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt beim Hersteller. Diese Betriebsanleitung ist für das Montage-, Bedienungs- Wartungs- und Überwachungspersonal bestimmt.

Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers **Schmid & Wezel GmbH** ist unzulässig. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form - auch auszugsweise - sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Erklärung des Herstellers nicht gestattet.

Hinweis!



Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung kann strafbar sein!

2. Sicherheit

Jede Person, die im Betrieb des Betreibers mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, dem Einrichten, Rüsten und der Wartung der Maschine befasst ist, muss die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel "Sicherheit" gelesen und verstanden haben.

Der sichere Betrieb der Maschine ist nur dann gewährleistet, wenn:

- unbefugte Personen vom Arbeitsbereich der Maschine ferngehalten werden,
- das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten unter Beachtung der Betriebsanleitung regelmäßig kontrolliert wird,
- jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen wird,
- Störungen der Maschine sofort beseitigt werden,
- Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Wichtig!



Die Betriebsanleitung muss jederzeit während der gesamten Verwendungszeit der Maschine für das Bedien-, das Wartungs- und Reinigungspersonal zugänglich sein. Bewahren Sie deshalb diese Betriebsanleitung immer in der Nähe der Maschine auf.

Erste Hilfe

Wichtig!



Im Falle eines Unfalls leisten Sie die **ERSTE HILFE**.

- Ruhe bewahren!
- Verletzte aus dem Gefahrenbereich entfernen ohne sich selbst zu gefährden!
- Andere Mitarbeiter (Ersthelfer, Sanitäter) informieren oder Hilfe anfordern!

2.1 Sicherheitshinweise

Während der Nutzung der Maschine können in bestimmten Situationen oder durch bestimmte Verhaltensweisen Gefahren auftreten.

Die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen eingehalten werden.

Die Sicherheitshinweise sind wie in der folgenden Tabellen gekennzeichnet (Piktogramme).

Symbol / Piktogramm	Signalwort	Schaden für ...	Definition	Mögliche Folgen bei Missachtung des Sicherheitshinweises
	Gefahr	Personen	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden
	Warnung	Personen	Möglicherweise gefährliche Situation	Tod oder schwere Körperverletzung können eintreten
	Vorsicht	Personen	Weniger gefährliche Situation	Leichte oder geringfügige Verletzungen
	Achtung	Sachen	Möglicherweise schädliche Situation	Beschädigung des Produkts oder seiner Umgebung
	Information	-	Anwendungstipps und andere wichtige / nützliche Informationen	Keine gefährliche / schädliche Situation

2.1.1 Sonstige Sicherheitszeichen

Symbol	Bedeutung
	Konformitätszeichen Die Maschine entspricht den geltenden Bestimmungen der EG- Maschinenrichtlinie
	Wiederverwertbare Stoffe! Führen Sie die Stoffe einem fachgerechten Recycling zu!

2.1.2 Warnzeichen

In der Betriebsanleitung und Dokumentation verwendete Warnhinweise und Symbole sollen helfen, die Gefahren leichter zu erkennen und einschätzen zu können.

Symbol	Bedeutung
	Warnung! Scharfes Schneidwerkzeug! Berührungen mit dem laufenden Schneidwerkzeug / Sägeblatt führen zu schwersten Schnittverletzungen mit bleibenden Schäden bis hin zum Tod. Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand. Berührungen mit dem stehenden Schneidwerkzeug / Sägeblatt können zu schweren Schnittverletzungen mit bleibenden Schäden führen. Sicherheitshandschuhe tragen. Auf Sicherheitsabstand achten.
	Warnung vor Handverletzungen Es besteht die Gefahr, dass die Hände eingequetscht, eingezogen oder anderweitig verletzt werden können. Hände weg von Stellen, die dieses Warnzeichen tragen!
	Warnung vor Lärm mit hohem Schalldruckpegel Wenn der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz über 85 dB(A) liegt. Bei längerem Aufenthalt können bleibende Gehörschäden entstehen. Den Bereich nur mit dem richtigen Gehörschutz zu betreten.
	Warnung vor heißer Oberfläche! Heiße Maschinenteile, Behälter oder Werkstoffe, aber auch heiße Flüssigkeiten, sind nicht immer wahrnehmbar. Ist ein solches Sicherheitskennzeichen an einem Bauteil angebracht, ist Vorsicht geboten. Heiße Oberflächen nicht ohne Schutzhandschuhe berühren.

2.1.3 Gebotszeichen

Symbol	Bedeutung
	Allgemeines Gebotszeichen! Betriebsanweisungen, Hinweise in Betriebsanleitungen und allgemein gültige Sicherheitsvorschriften beachten.
	Schnittschutzhandschuhe tragen! Schnittverletzungen möglich. Über geeignete Schnittschutzhandschuhe informieren.
	Sicherheitsschuhe benutzen Sicherheitsschuhe sind Teil der persönlichen Schutzausrüstung und dienen dem Schutz der Gesundheit des Arbeitnehmers. Sie vermeiden Unfälle und Verletzungen wie Quetschungen durch schwere Gegenstände.
	Schutzhelm tragen! Kopfverletzungen möglich durch herunterfallende, umfallende oder weggeschleuderte Gegenstände, oder durch pendelnde Lasten, oder Gefahr durch Anstoßen an Hindernisse. In dem gekennzeichneten Bereich muss ständig ein geeigneter Schutzhelm auf dem Kopf getragen werden.
	Schutzbrille tragen! Augenverletzungen (Sehverlust) beim Arbeiten durch herumfliegende Festkörper möglich.
	Gehörschutz tragen! Liegt der Dauerschalldruckpegel der Maschine/Anlage über 85 dB(A), muss ein Gehörschutz getragen werden, um bleibenden Gehörschäden vorzubeugen.
	Schutzkleidung tragen! Schutz vor Berührungen mit Hilfs- oder Arbeitsmitteln. Informieren Sie sich über die geeignete Schutzkleidung.

2.1.4 Verbotsszeichen

Symbol	Bedeutung
	<p>Verbotsszeichen Allgemein! Der rote Signalrand/Verbotsstreifen deutet auf eine unmittelbare Gefahr hin und durchstreicht das selbsterklärende Symbol. Das allgemeine Verbotsszeichen muss immer in Verbindung mit einem anderen Zeichen angebracht werden.</p>

2.2 Persönliche Schutzausrüstung in folgenden Lebensphasen

Einige Arbeiten erfordern eine Schutzausrüstung. Diese Schutzausrüstung muss Ihnen zur Verfügung gestellt werden.

Lebensphase	Schutzausrüstung
Transport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnittschutzhandschuhe ▪ Sicherheitsschuhe
Montage, Inbetriebnahme & Wartung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnittschutzhandschuhe ▪ Sicherheitsschuhe ▪ Schutzbrille ▪ Haarnetz bei langen Haaren
Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haarnetz bei langen Haaren ▪ Schnittschutzhandschuhe ▪ Schutzbrille ▪ Gehörschutz ▪ Sicherheitsschuhe
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnittschutzhandschuhe ▪ Sicherheitsschuhe
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnittschutzhandschuhe ▪ Sicherheitsschuhe

2.3 Verhalten am Arbeitsplatz

Die Arbeitsplätze müssen so angelegt sein, dass pro Mitarbeiter ein Bewegungsfreiraum von mindestens 1,5 m² gesichert ist.

Der Fußboden muss die Gefahr des Ausrutschens durch Nässe, Fett oder Schmutz minimieren.
Der Arbeitsplatz muss den örtlichen Hygiene- und Arbeitsplatzvorschriften entsprechen.

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz in Ordnung. Unordnung kann zu Unfällen führen.
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Sorgen Sie für gute Beleuchtung (min. 500 Lux).
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsplatz fern. Arbeiten Sie konzentriert.
- Benutzen Sie die EFA Druckluft-Brustbeinsäge nicht, wenn Sie müde und/ oder unkonzentriert sind.
- Vermeiden Sie weite Kleidungs- und Schmuckstücke, die von beweglichen Teilen erfasst werden können. Tragen Sie beim Arbeiten festes Schuhwerk. Tragen Sie generell ein Haarnetz!
- Sorgen Sie für einen ergonomisch korrekten Arbeitsplatz und achten Sie auf sicheren Stand.
- Bewahren Sie die EFA Druckluft-Brustbeinsäge sicher auf. Unbenutzte Geräte an einem trockenen Ort aufbewahren.
- Wenn die EFA Druckluft-Brustbeinsäge nicht benutzt wird, ist sie so abzulegen, dass ein unbeabsichtigter Kontakt mit dem scharfen Sägeblatt vermieden wird
- Pflegen Sie Ihre Ausrüstung mit Sorgfalt. Verwenden Sie für eine sichere Arbeit nur scharfe und unbeschädigte Sägeblätter.
- Verwenden Sie nur EFA-Original-Zubehör/Ersatzteile.
Bei Missachtung erlischt die Gewährleistung.
Der Gebrauch anderer Ausrüstungen, Zubehör oder Ersatzteile kann Sie und andere Personen gefährden.

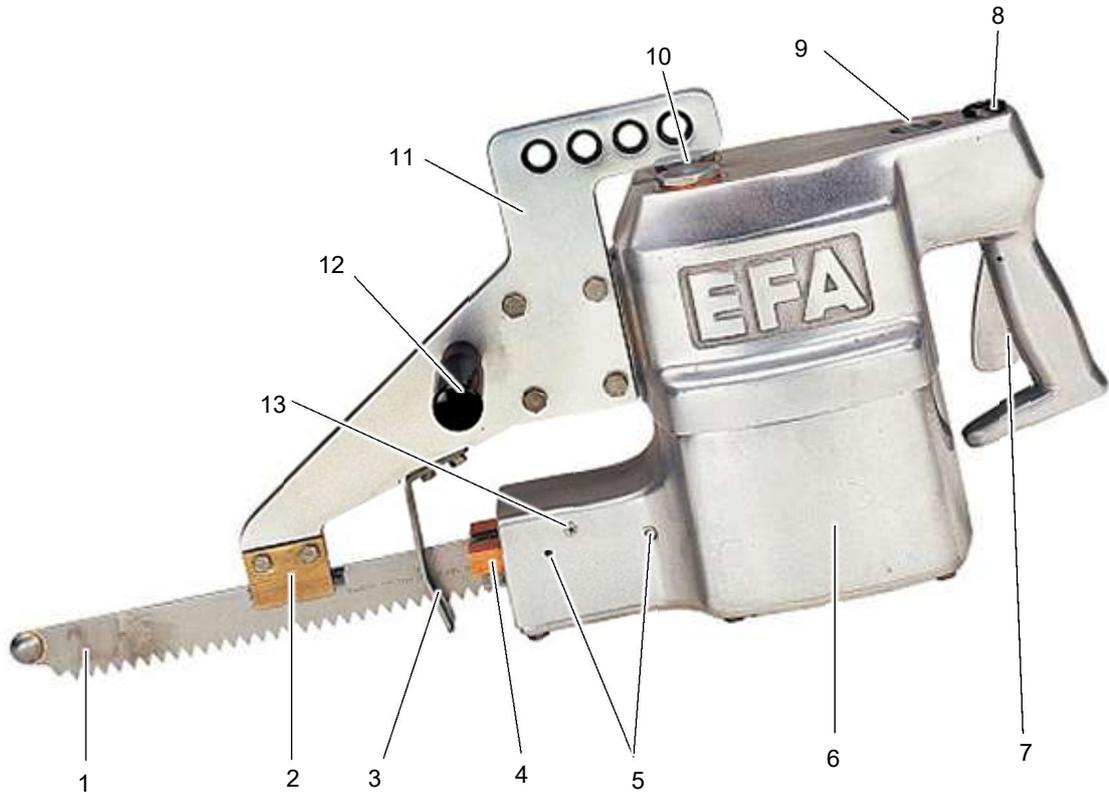
3. Technische Beschreibung

Tab. 1 - Technische Daten

<div style="text-align: center;">Bezeichnung</div> <div style="text-align: center;">Typ</div>	Leistung	Betriebsdruck	Luftverbrauch bei Vollast	Sägeblattlänge	Hubzahl	Schmittleistung pro Brustbein	Gewicht	Anschluss der Wartungseinheit	Schwingungsemission (Messunsicherheit)	Schalldruckpegel (Messunsicherheit)	Schalleistungspegel (Messunsicherheit)	Spitzenschalldruckpegel	Querschnitt	
	Watt	bar	m ³ /min	mm	min	Sek	kg	Zoll	m/s ²	dB (A)	dB (A)	dB (C)	mm	
EFA 57	1150	6 - 8	1,5	312	3200	3 - 5	17	1/2"	16,6 (0,275)	89 (3)	100 (3)	107,3 (3)	ID	AD
													16	22

3.1 Maschinenübersicht

Druckluft-Brustbeinsäge EFA 57



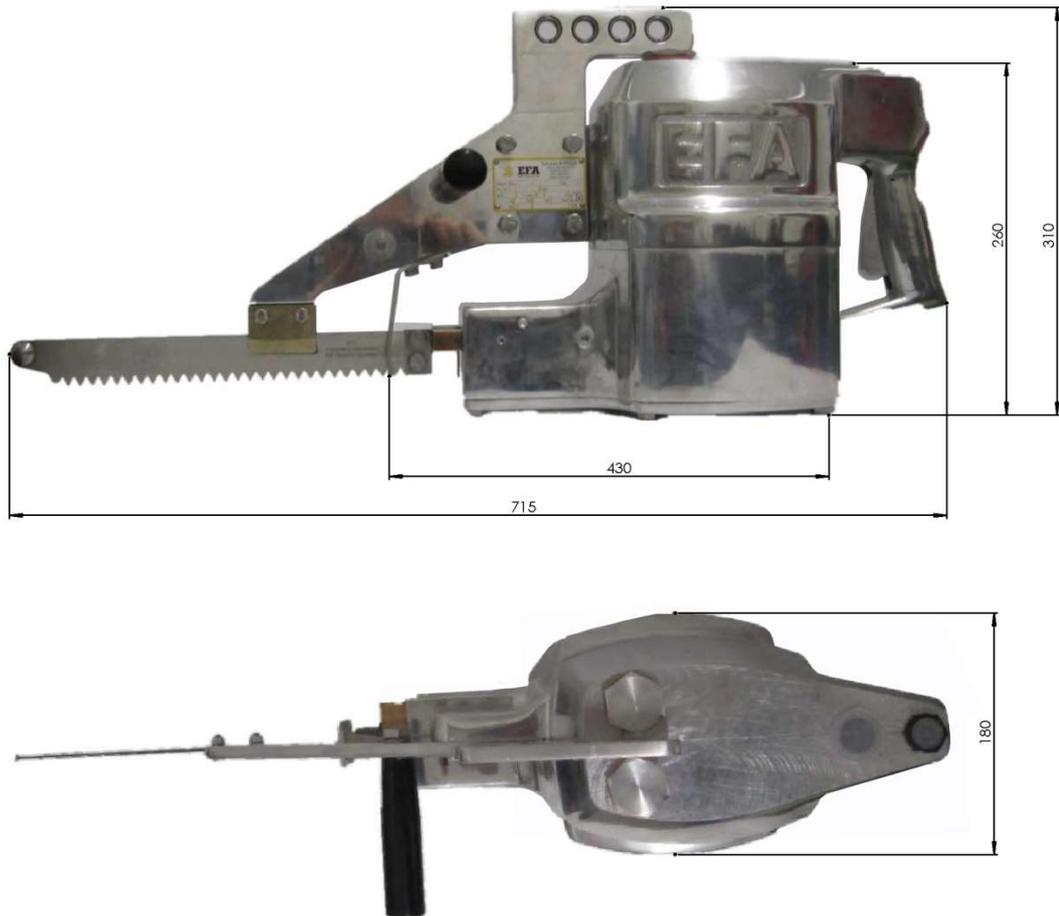
Pos.	Artikelbezeichnung	Pos.	Artikelbezeichnung
1	Sägeblatt (78 Zähne)	8	Anschluss Zuluft
2	Führungsplatte	9	Anschluss Abluft
3	Anschlag	10	Schalldämpfer
4	Schieberleiste (2 Stk.)	11	Schwert mit Bohrungen für Federzug
5	Gewindestift zur Schiebereinstellung	12	Kegelgriff
6	Gehäuse komplett	13	Schmiernippel
7	Griff mit Ventilhebel		

3.2 Abmessungen

Die nachfolgende Abbildung gibt Ihnen einen Überblick über die Abmessungen der Maschine.

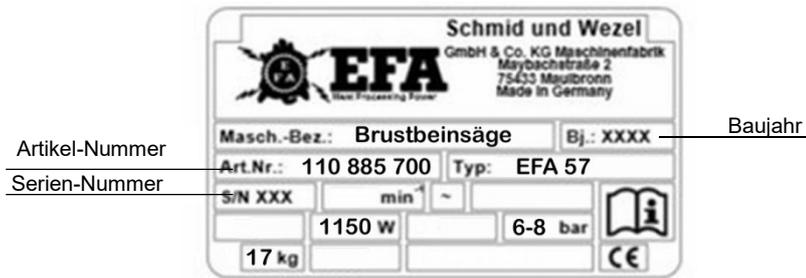
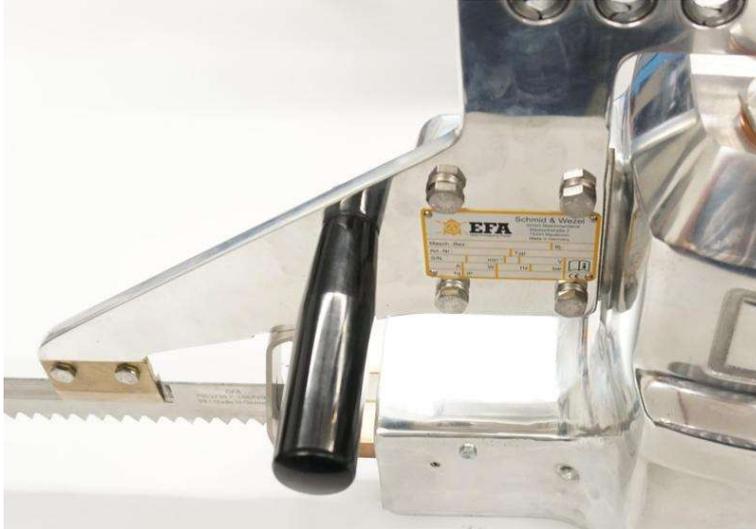
Druckluft-Brustbeinsäge EFA 57 – Art. Nr. 110 885 700

Druckluft-Brustbeinsäge EFA 57



3.3 Typenschild

Das Typenschild ist auf dem Schwert angebracht und enthält Angaben zur Maschinenleistung.
 Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel des Typenschildes für die Druckluft-Brustbeinsäge EFA 57.



4. Transport und Lagerung

Die Maschine ist vor dem Versand in unserem Werk Probe gelaufen und sorgfältig geprüft worden. Die Prüfung stellt sicher, dass die Maschine einwandfrei arbeitet.

Trotz aller Sorgfalt besteht die Möglichkeit, dass die Maschine beim Transport beschädigt wird. Überprüfen Sie deshalb beim Auspacken die Maschine auf mögliche Transportschäden.

Auspacken der Maschine

Die Maschine ist nach dem Auspacken direkt einsatzbereit.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und entsorgen Sie diese fach- und umweltgerecht.
- Überprüfen Sie die Maschine auf mögliche Transportschäden.
- Hinweise zu Entsorgung, Recycling finden Sie im *Kap. 9*.

Lagern der Maschine

Für eine sichere Lagerung der Maschine beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:

- Lagern Sie die Maschine nur in trockenen Räumen.
- Lagern Sie die Maschine nur im trockenen Zustand.
- Schützen Sie die Maschine vor Korrosionen.

5. Anschluss und Inbetriebnahme

Der Arbeitsbereich für den Bediener sollte mindestens 1,5 qm groß sein.

In diesen Bereich sollte kein anderer Arbeitsplatz hineinragen, da sonst auf Grund der Aktionen mit der EFA Druckluft-Brustbeinsäge Verletzungsgefahr besteht.

Die Beleuchtung des Arbeitsplatzes muss min. 500 Lux entsprechen.

Die EFA Druckluft-Brustbeinsäge ist ab Werk in einsatzbereitem Zustand.

Vorsicht!



Gefahr durch unbeabsichtigtes Einschalten!

EFA Druckluft-Brustbeinsäge nur ausgeschaltet an Druckluftversorgung anschließen!

Vorsicht!



Stolpergefahr!

Druckluftleitungen außerhalb des Verkehrsbereichs verlegen.

Vorsicht!



Gefahr von Fehlfunktionen und Verletzungen!

Installationsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

5.1 EFA Druckluft-Brustbeinsäge anschließen

Achtung!



Geräteschaden!

Betreiben Sie den EFA Druckluft-Brustbeinsäge nur mit sauberer, wasserfreier und geölter Luft!



- 1) Druckluftschlauch (1) bis zum Anschlag in Einschraubverschraubung (2) am Ventilgehäuse (3) der EFA Druckluft-Brustbeinsäge stecken.
- 2) Abluftschlauch (4) am Ventilgehäuse (3) der EFA Druckluft-Brustbeinsäge anschrauben
- 3) EFA Druckluft-Brustbeinsäge mit dem Gewindenippel des Druckluftschlauchs (5) an die Wartungseinheit (6) (mit Filterdruckminderer) anschließen.
Dabei darauf achten, dass die Wartungseinheit in der Reihenfolge: Wasserabscheider (7), Druckmanometer (8), Ölnebler (9) montiert wird.



Die Wartungseinheit und der Druckluftschlauch sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs können aber auf Nachfrage, über unseren Vertrieb, bei **Schmid & Wezel GmbH** erworben werden.

- Druckluftschlauch: Art.Nr. 311 366 811
- Wartungseinheit: Art.Nr. 311 367 043

Um die Schmierung des Druckluftmotors zu gewährleisten, muss die Wartungseinheit auf 2-3 Tropfen Öl pro Minute (oder ein Tropfen Öl bei ca. 15 Schnitten) eingestellt sein.

Bei fehlerhaftem Druckluftanschluss und einem hohen Wasseranteil in der Druckluft kann Wasser am Anschlusspunkt austreten.

Deshalb ist auf korrekten Schlauchanschluss und auf Druckluft mit geringem Wasseranteil zu achten (Der Wasserabscheider muss regelmäßig entleert werden).

Wenn keine getrocknete Luft vorhanden ist, muss kundenseitig ein Wasserabsorber eingebaut werden.

5.1.1 Filterdruckminderer

Die Luft aus Druckluftanlagen ist meist verunreinigt und mit Feuchtigkeit angereichert. Zwischen Druckluftanlage und Werkzeug muss deshalb ein Filterdruckminderer mit Wasserabscheider eingebaut sein. Dieser regelt nicht nur den Betriebsdruck, sondern reinigt und entwässert zudem die Druckluft. Nutzen und Lebensdauer der EFA Druckluft-Brustbeinsäge werden so wesentlich erhöht.

Der Filterdruckminderer sollte möglichst nahe an der EFA Druckluft-Brustbeinsäge installiert sein.

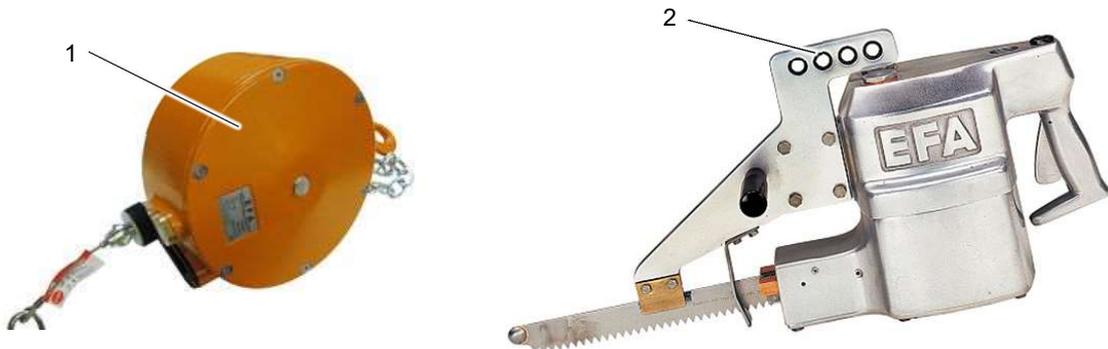
- Am Filterdruckminderer einen Betriebsdruck von max. 8 bar einstellen.

Einen geeigneten Filterdruckminderer können Sie auf Nachfrage, über unseren Vertrieb, bei **Schmid & Wezel GmbH** erwerben.

5.1.2 Federzug

Die Maschine muss immer in Kombination mit einer Gewichtsentlastung (Federzug (1)) betrieben werden. Bringen Sie diese mit einer Schiebelaufkatze an einem höher gelegenen Element über dem Arbeitsplatz oder an der Decke an.

Informationen zur Feinabstimmung des Federzuges finden Sie im *Kapitel 6.4*.



Die EFA Druckluft-Brustbeinsäge möglichst kopflastig aufhängen (2). Die Senkrechte kann bei Bedarf nachjustiert werden (durch Wechsel der Lochwahl am Schwert (2)).

Auf Grund des Gewichts (17 kg) kann es beim Befestigen oder Lösen der Gewichtsentlastung zu einer Gefährdung durch Abrutschen oder Herunterfallen der Maschine kommen. Achten Sie auch darauf, dass sich die Maschine nicht am Karabinerhaken verklemmt. Seien Sie vorsichtig!

Vorsicht!



Verletzungsgefahr bei Justierung des Federzugs mit angehängter Druckluft-Brustbeinsäge!

Vor Justierung des Federzugs, EFA Druckluft-Brustbeinsäge abnehmen!

5.2 Handhabung

Die EFA Druckluft-Brustbeinsäge wird am Federzug hängend mit beiden Händen gehalten in laufendem Zustand an das Brustbein des hängenden Tierkörpers geführt.

Erst nach vorherigem Lesen dieser Betriebsanleitung und nach korrektem Anschluss darf die EFA Druckluft-Brustbeinsäge eingeschaltet werden, s. Kap. 2 – Sicherheit

Vorsicht! **Maschinenschaden und Gefährdung Dritter durch unsachgemäßen Gebrauch!**
Benutzen Sie die Maschine sachgemäß.



Warnung! **Schnittgefahr: Gliedmaßen können abgetrennt werden!**
Greifen Sie niemals in den Bereich des laufenden Sägeblattes.

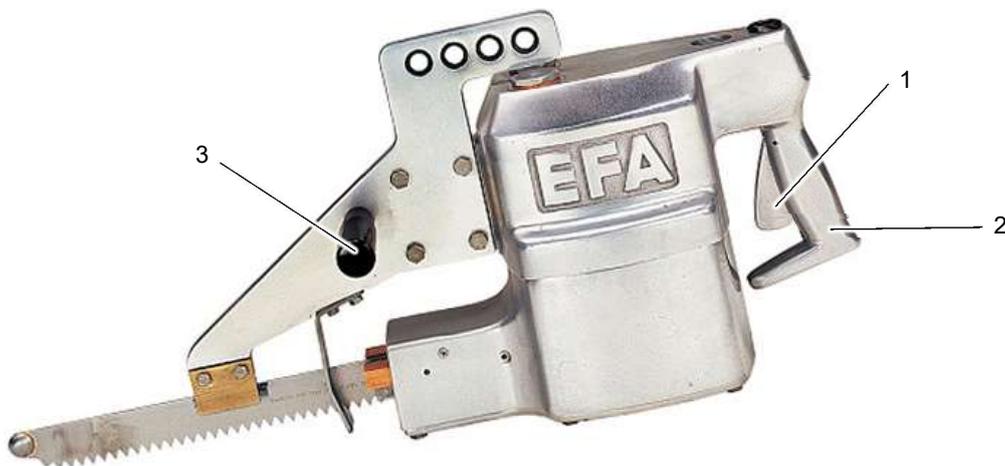


Achtung! Tragen Sie beim Arbeiten einen Augenschutz bzw. eine Schutzbrille!



5.3 EFA Druckluft-Brustbeinsäge einschalten

Die EFA Druckluft-Brustbeinsäge ist mit einem Ventilhebel (1) zum Aufschalten des Druckluftstromes ausgerüstet.



- 1) Stellen Sie sicher, dass die EFA Druckluft-Brustbeinsäge an das örtliche Druckluftnetz (Versorgungsdruck 7 bar) angeschlossen ist.
- 2) Führen Sie vor Arbeitsbeginn einen Funktionstest durch.
- 3) Gerät an den Handgriffen (2, 3) sicher halten.
- 4) Zum Einschalten den Schalthebel mit Zeige- und Mittelfinger betätigen.

Achtung! **Geräteschaden!**
Unsachgemäße Handhabung hat erhöhten Verschleiß zur Folge!



Die Maschine darf nur eingeschaltet werden, wenn das Sägeblatt richtig montiert ist und fest sitzt.

Achtung!



Gehörschädigung!

Im Dauerbetrieb wird Gehörschutz empfohlen!

Warnung!



Schnittgefahr!

Die EFA Druckluft-Brustbeinsäge schlägt beim Start drehmomentbedingt leicht aus.

Achten Sie auf festen Halt!



5.4 Ausschalten

- Schalthebel loslassen.

Der Schalter schaltet durch die Rückstellfeder automatisch aus.

Nach dem Abschalten kommt die EFA Druckluft-Brustbeinsäge nach kurzem Nachlauf zum Stillstand.

Die Maschine kann jederzeit ein- und ausgeschaltet werden.

5.5 Arbeiten mit der EFA Druckluft-Brustbeinsäge

Die EFA Druckluft-Brustbeinsäge wird am Federzug hängend mit beiden Händen gehalten in laufendem Zustand an das Brustbein des hängenden Tierkörpers geführt.

- EFA Druckluft-Brustbeinsäge an beiden Griffen sicher halten und einschalten.

Vorsicht!



Feststeckgefahr!

Säge während des Schnittvorgangs nicht stoppen.

Achtung!



Tragen Sie beim Arbeiten einen Augenschutz bzw. eine Schutzbrille!

- EFA Druckluft-Brustbeinsäge in laufendem Zustand an Fleischstück führen.
- Nur in laufendem Zustand vom Fleischstück nehmen und erst dann abschalten.

5.5.1 Betriebssicherheit

- Prüfen Sie vor dem Einsatz des Gerätes ob die Betriebsdaten von Druckluftversorgung und Gerät übereinstimmen.
- Im eingeschalteten Zustand besonders umsichtig handeln.
- Maschine an beiden Handgriffen sicher halten
- Niemals den Schalthebel betätigen, wenn das Gerät nicht im Einsatz ist.
- Sägeblatt nicht verkanten oder verklemmen
- Schutzvorrichtungen an der Säge dürfen zum Zerlegen nicht entfernt werden
- Nach dem Abschalten kommt das Sägeblatt innerhalb von 2 s zum Stillstand. Erst dann Griffe loslassen

5.6 Verhalten bei Nichtgebrauch

Die EFA Druckluft-Brustbeinsäge vom Federzug trennen und an einem geschützten Ort ablegen.

Bei Unterbrechung der Arbeit legen Sie die EFA Druckluft-Brustbeinsäge flach zur Seite ab und zwar so, dass der Griff nicht belastet wird.

Bei längerer Unterbrechung der Arbeit trennen Sie die Maschine vom Druckluftnetz.

6. Montage

Warnung!



Unbeabsichtigtes Einschalten!

Vor allen Montage- und Justierungsarbeiten Gerät ausschalten und vom Druckluftnetz trennen!

6.1 Sägeblatt wechseln

Achtung!



Nur Original-Ersatzteile verwenden!

Nur so ist die einwandfreie Funktion der Maschine gewährleistet

Achtung!



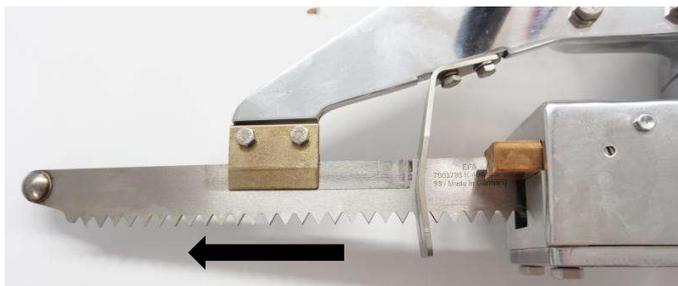
Schnittgefahr!

Schnittfeste Sicherheitshandschuhe tragen!

Für die Demontage / Montage werden folgende Werkzeuge und Zubehör benötigt:

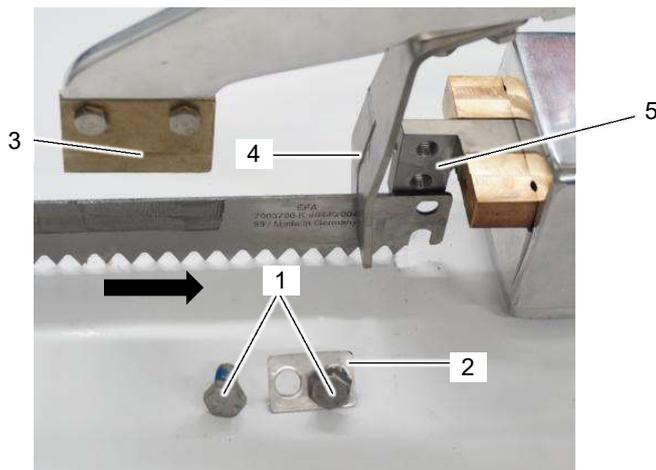
- Steckschlüssel

6.1.1 Sägeblatt wechseln



- 1) EFA Druckluft-Brustbeinsäge von Druckluftversorgung trennen
- 2) Sägeblatt so weit manuell nach vorne aus dem Gehäuse ziehen, bis die beiden Sechskantschrauben (1) am Schieber erreichbar sind





- 3) Sechskantschrauben(1) mit Steckschlüssel (Zubehör) lösen und zusammen mit Unterlegscheibe (2) entfernen
- 4) Sägeblatt aus Führung (3) und Anschlag (4) ziehen
- 5) Sägeblatt wechseln. Das neue Sägeblatt in die Führung (3) einsetzen und so weit zurück schieben, bis sich die Schrauben am Schieber (5) wieder einsetzen lassen.
- 6) Sechskantschrauben (1) zusammen mit Unterlegscheibe (2) mit Steckschlüssel festschrauben. Dabei Anzugsdrehmoment von 20 Nm beachten.
- 7) EFA Druckluft-Brustbeinsäge an Druckluftversorgung anschließen und Probelauf durchführen. Führung überprüfen

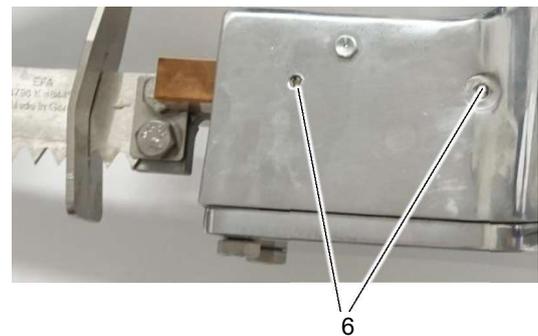
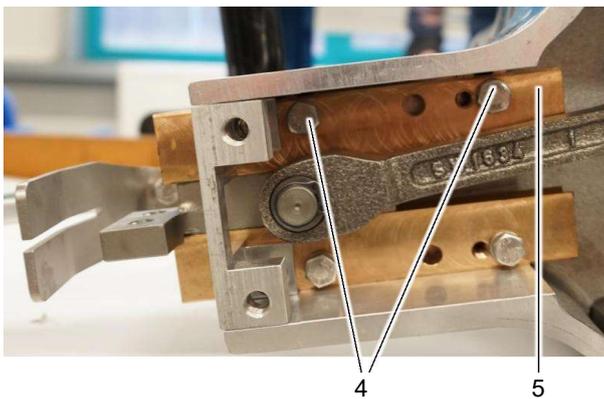
6.2 Einstellung der Leisten / Schieberspiel

Nach Wechsel des Sägeblattes oder bei Bedarf (s. Kap. 8, Störungsliste) muss das Schieberspiel an der Leiste nachgemessen und ggf. nachgestellt werden.



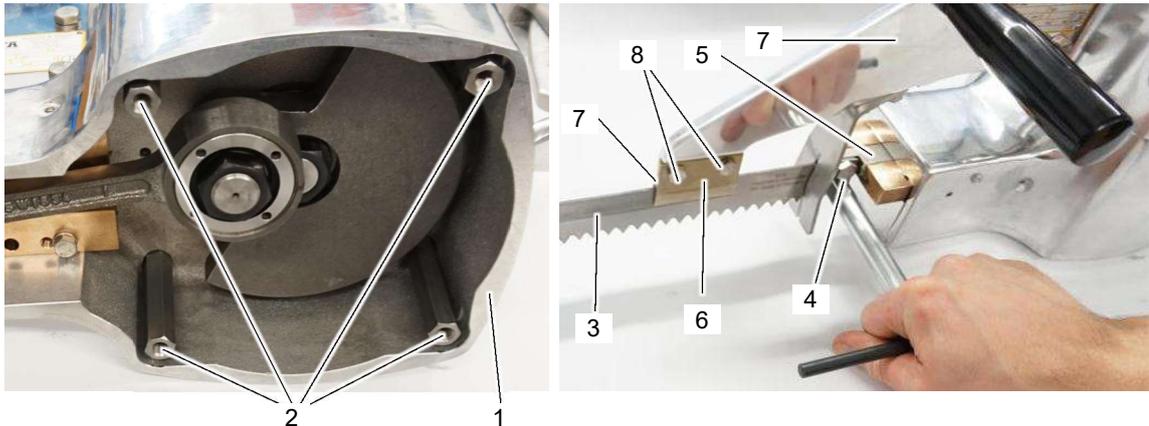
Schieberspiel mit Fühllehre (0,02 – 0,06) nachprüfen:

- 1) Sägeblatt gemäß Kap. 6.1 demontieren
- 2) 6 Sechskantschrauben (1) am Gehäuseunterteil mit Steckschlüssel (2) lösen und Deckel (3) vom Gehäuse abnehmen



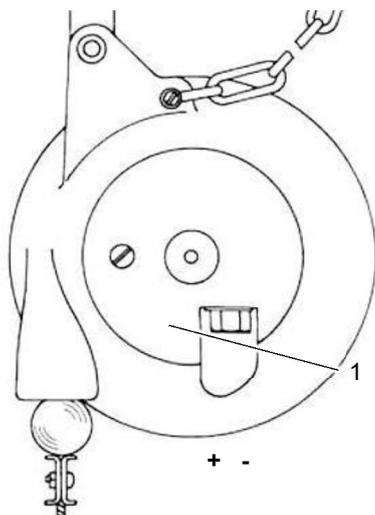
- 3) Die beiden Sechskantschrauben (4) an der Leiste (5) auf der Einstellseite lösen und über die beiden Gewindestifte (6) das Schieberspiel nachstellen:
 - Lösen = Spielvergrößerung
 - Spannen = Spielverkleinerung
- 4) Nach Einstellung des Schieberspiels, Sechskantschrauben (4) wieder anziehen. Sägeblatt gemäß Kap. 6.1 montieren und Gehäusedeckel wieder anschrauben

6.3 Einstellen der Sägeblattführung



- 1) Gehäuse komplett (1) mit Sechskantbolzen (2) leicht lösen.
- 2) Sägeblatt vollständig (3) mit Sechskantschrauben (4) in Schieber (5) vollständig befestigen und Führungsplatte (6) auf Sägeblatt aufsetzen.
- 3) Gehäuse komplett (1) mit Schwert (7) nach Anflanschfläche der Führungsplatte (6) ausrichten,
- 4) nach Bedarf Beilagscheiben (7) einlegen und Sechskantschrauben (8) festziehen.
- 5) Sechskantbolzen (2) festziehen und Gehäuse (1) mit Deckel und 6 Sechskantschrauben verschließen.

6.4 Einstellung des Federzuges



Die Feinabstimmung des Federzuges erfolgt über die PLUS/MINUS-Schraube (1) am Gehäuse.

- Drehen Sie dazu die Schraube in Richtung MINUS bis sich das Gerät frei schwebend im Gleichgewicht (mit der Zugfeder) auf Arbeitshöhe befindet.

Sollte kein Auszug möglich sein, ist der Federzug blockiert und eine Neueinstellung ist notwendig:

- Drehen Sie die Schraube in Richtung PLUS bis ein Auszug möglich wird und beginnen Sie erneut mit der Feineinstellung

Die korrekte Einstellung ist erreicht, wenn sich die angehängte Last leicht in die gewünschte Position ziehen lässt und nach dem Loslassen wieder in ihre Ausgangsstellung zurückkehrt.

7. Wartung und Instandhaltung

Hinweis!**Beachten Sie alle Sicherheitshinweise.**

Um eine möglichst lange Lebensdauer und einen geringen Verschleiß zu gewährleisten, muss die EFA Druckluft-Brustbeinsäge regelmäßig überprüft und gewartet werden.

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile oder die von der **Firma Schmid & Wezel GmbH Maschinenfabrik** empfohlenen Ersatzteile.

Achtung!**Schnittgefahr!**

Vor allen Wartungsarbeiten Gerät ausschalten und vom Druckluftnetz trennen!

Warnung!**Kontaminationsgefahr!**

Reinigungs- Wartungs- und Schmierarbeiten dürfen nicht in unmittelbarer Nähe von Lebensmitteln durchgeführt werden!

7.1 Tägliche Reinigung

Nach Beendigung der Schlachtungs- und Zerlegungsarbeiten muss die Druckluft-Brustbeinsäge gereinigt werden.

Ein störungsfreier Dauerbetrieb ist nur dann gewährleistet, wenn der EFA Druckluft-Brustbeinsäge ständig einwandfrei sauber gehalten wird. Üblicherweise sollte das Gerät vor jeder Benutzung gereinigt und desinfiziert werden.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise in den Produktdatenblättern der Reinigungsmittel.

Beachten Sie die geltenden Sicherheits- und Hygieneanforderungen!

Für Desinfektion und Reinigung muss das Sägeblatt gemäß Kap. 6.1 entfernt werden. Bringen Sie dazu das Gerät von der Zerlegehalle zur Wartungsstelle.

7.1.1 Reinigung während des Betriebs

Das Gerät muss während des Betriebes nach jedem Schnitt mit heißem Wasser gereinigt werden.

7.1.2 Reinigung der EFA Druckluft-Brustbeinsäge

Hinweis!



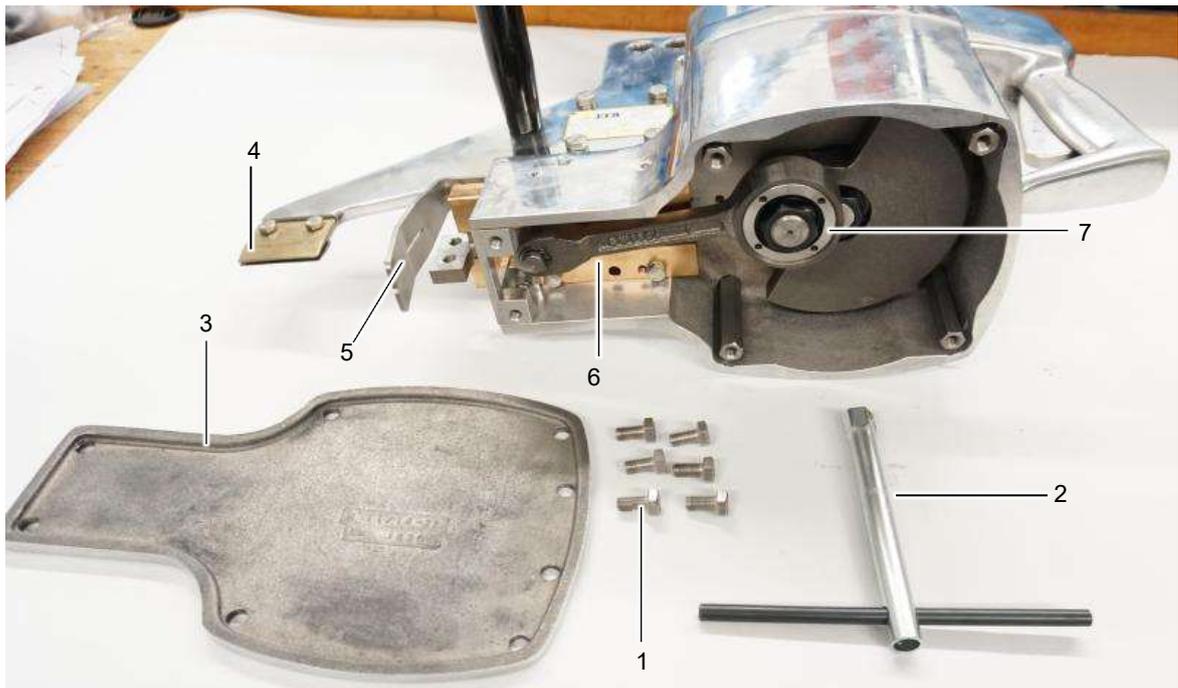
Keine scharfen Lösungsmittel zusetzen!

Keinen Dampf- bzw. Hochdruckstrahler verwenden!

Gerät nicht in Wasser tauchen!

EFA Druckluft-Brustbeinsäge nach jeder Schicht mit Lappen, Bürste und warmem Wasser (40 °C ... 55 °C) reinigen.

Für eine gründliche Reinigung muss das Sägeblatt demontiert und das Gehäuse der EFA Druckluft-Brustbeinsäge geöffnet werden.



Achtung!



EFA Druckluft-Brustbeinsäge nur demontiert reinigen

Nur material- und lebensmittelverträgliche Reinigungsmittel verwenden!

- 1) Sägeblatt gemäß Kap. 6.1 demontieren und gründlich reinigen und desinfizieren
- 2) 6 Sechskantschrauben (1) am Gehäuseunterteil mit Steckschlüssel (2) lösen und Deckel (3) vom Gehäuse abnehmen
- 3) Gehäuseinnenraum und sämtliche Innenteile vorsichtig mit Bürste reinigen und mit Lappen und Reinigungsmittel auswischen

Achtung!



Maschinenschaden!

In den Antriebsteil des Gehäuses darf kein Wasser gelangen

- 4) Führung (4) und Anschlag (5) gründlich mit Bürste und feuchtem Lappen reinigen
- 5) Hartnäckige oder verkrustete Verschmutzungen einweichen.
- 6) Reinigungsmittel verwenden (empfohlen: Reinigungsschaum). 15 ... 20 Minuten Einwirkzeit.

Empfohlene Reinigungsmittel:

- Diversey Lever Tego 2000: Oberflächenaktives Desinfektionsmittel
Diversey Lever GmbH
Mallaufstr. 50-56, 68219 Mannheim
- P3-topax 91: Oberflächenaktives Desinfektionsmittel
Henkel-Ecolab Deutschland GmbH
Postfach 13 04 06, 40554 Düsseldorf

Desinfektionsmittel dürfen weder direkt noch indirekt mit Lebensmitteln in Berührung kommen. Spülen Sie das Gerät daher nach der Desinfektion mit klarem Wasser ab.

Achtung!



Vor Verwendung von Reinigungsmitteln muss die Materialverträglichkeit an einer geeigneten Stelle geprüft werden.

Beim Umgang mit dem Reinigungsmittel die Herstellerangaben beachten!

7) Prüfen, ob alle Verunreinigungen gelöst sind, ggf. Reinigungsvorgang wiederholen.

Zusammenbau:

- 1) Alle Gleitflächen (Führung, Führungsleisten (6), Pleuel (7)) dünn mit EFA-Spezialfett bestreichen.
- 2) Deckel mit den 6 Sechskantschrauben wieder fest an Gehäuse anschrauben
- 3) Gereinigtes Sägeblatt gemäß Kap. 6.1 montieren
- 4) An Druckluft anschließen und Probelauf durchführen

7.2 Tägliche Wartung

7.2.1 Werkzeuge und Zubehör

- Fettpresse
- Tube Spezialfett (lebensmittelverträglich mit H1-Zulassung)

7.2.2 Schmierung

- Nach jeder Reinigung das Sägeblatt mit säurefreiem EFA-Spezialöl leicht einölen.

Schmiermittel

Das Schmierfett sowie das Schmieröl unterliegen den im Lebensmittelbereich geltenden Vorschriften.

Bitte verwenden Sie nur für den Kontakt mit Lebensmitteln geeignete Schmierstoffe.

Geeignetes Schmierfett und –öl für ihre Maschine können Sie bei **Schmid & Wezel GmbH** über unseren Vertrieb erwerben.

7.2.3 Sägeblatt

Das Sägeblatt muss regelmäßig auf Schäden, festen Sitz und geraden Lauf überprüft werden.

Achtung!



Ist die Selbstsicherung der Sechskantmuttern am Schieber nicht mehr gewährleistet, müssen diese unverzüglich ausgetauscht werden.

7.3 Erweiterte Wartung

Nach ca.50 Betriebsstunden ist eine erweiterte Wartung durchzuführen.

7.3.1 Schmierung der EFA Druckluft-Brustbeinsäge

- Säge vom Druckluftnetz trennen



Um die Schmierung der Schieber und des Getriebes zu gewährleisten, muss die Maschine an den Schmiernippeln (1) und (2) mit 1 – 2 Stößen aus der Fettpresse gefettet werden

7.3.2 Erweiterte Wartung nach 400 Betriebsstunden

- Bei nachlassender Leistung oder nach ca. 400 Betriebsstunden sind die Rotorschieber des Druckluftmotors auf Verschleiß zu prüfen und gegebenenfalls auszutauschen (wir empfehlen in diesem Falle die EFA Druckluft-Brustbeinsäge unserer Service-Abteilung zuzusenden).
- Eine verschmutzte Schalldämpfung (1) muss gereinigt bzw. ausgewechselt werden



7.3.3 Sägeblatt schärfen

Achtung!



Nicht richtig nachgeschärfte Klingen führen zu Produktionseinbußen und gefährden den Benutzer.



Bitte wenden Sie sich zum Nachschärfen an den Schärfdienst der nächstgelegenen Vertragswerkstatt oder direkt an unser Stammhaus.

Das Schärfen kann auch auf handelsüblichen Hubsägeblatt-Schärfautomaten ausgeführt werden.

Detailliertere Information zum Schärfen des Sägeblattes können Sie auf Nachfrage bei unserer Service-Abteilung erhalten.

Achtung!



Keine Gewalt anwenden, da Teile beschädigt werden könnten!

Verwenden Sie ausschließlich EFA Originalersatzteile!

7.4 Wartungseinheit

Für eine einwandfreie Funktion und zur Einhaltung der angemessenen Lebensdauer der EFA Druckluft-Brustbeinsäge, muss die Wartungseinheit (Filterdruckminderer) in regelmäßigen Abständen überprüft werden (1 x pro Woche).

- Entfernen Sie dabei vorhandenes Kondenswasser und füllen Sie gegebenenfalls Spezial Öl nach (bei **Schmid & Wezel GmbH** erhältlich).
- Prüfen Sie den Betriebsdruck (max. 8 bar) in regelmäßigen Abständen.

8. Instandhaltung

Während des Betriebes kann die Funktion gestört sein, die Fehlerbehebung ist in den meisten Fällen aber relativ einfach.

Achtung!



Alle Arbeiten nur von qualifiziertem, eingewiesenem Fachpersonal durchführen lassen.

In Tab. 2 - Störung – Mögliche Ursachen – Behebung, sind diese Störungen mit möglichen Ursachen und resultierenden Behebungsmöglichkeiten aufgeführt.

Reparatur durch Tab. 2 – Störung – Mögliche Ursachen - Behebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Bei Betätigen des Schalthebels läuft Gerät nicht an	Luftfilter an Wartungseinheit verschmutzt	Energieversorgung sicherstellen Luftfilter reinigen
	Motor- oder Getriebeteile defekt	Gerät zur Instandhaltung an Hersteller zurücksenden
	Schlauchanschluss lose	korrekter Anschluss der Schläuche überprüfen
	Rotorschieber defekt	Gerät zur Instandhaltung an Hersteller zurücksenden
Schalterhebel lässt sich schwer oder nicht drücken	Ventilfeder gebrochen Ventil durch Verschmutzung blockiert	Gerät zur Instandhaltung an Hersteller zurücksenden
Handgriff vereist	Luftdruck zu hoch eingestellt	regulieren auf 6 - 8 bar
Gerät läuft nicht an	Motor- oder Getriebeteile defekt	Gerät zur Instandhaltung an Hersteller zurücksenden
Geräteteile verrostet	Wasser in Zuleitung. Wartungseinheit defekt	Ggf. Wartungseinheit austauschen oder zur Instandhaltung an Hersteller zurücksenden
Sägeblatt schneidet nicht (keine Schnittleistung)	Sägeblatt stumpf	Sägeblatt tauschen, ggf. schärfen
Sägeblatt flattert	Sägeblatt nicht richtig montiert, Schrauben lose	Sägeblatt richtig montieren, Schrauben, nachziehen nach Angabe
	Schieberspiel verstellt	Schieberspiel einstellen
	Führung: Spaltmaß zu groß	Sägeblattführung einstellen Führung ggf. austauschen (zur Instandhaltung an Hersteller zurücksenden)

8.1 Reparatur durch den Kundendienst

Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachkräften vorgenommen werden. Für Reparaturen steht Ihnen die **EFA Serviceabteilung von Schmid & Wezel GmbH** zur Verfügung.

Grundsätzlich sollte die Maschine bei nicht eindeutig lokalisierbaren Fehlern unter Angabe der Störungssymptome an **Schmid & Wezel GmbH** zur Reparatur geschickt werden.

Defekte Geräte nicht vor Ort (in unmittelbarer Nähe von Lebensmitteln) reparieren!
Benötigtes Werkzeug sowie saubere Arbeitsumgebung sicherstellen.

Warnung!



Schnittgefahr!

Vor allen Wartungsarbeiten Gerät ausschalten und vom Strom- oder Druckluftnetz trennen!

9. Entsorgung, Recycling

Die Entsorgung der Maschine muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Länder durchgeführt werden.

9.1 Demontage und Entsorgung



Alte und gebrauchte Maschinen enthalten Wertstoffe, die Sie der Wertstoffverwertung zuführen können.

Beachten Sie bei der Entsorgung unbedingt die regionalen und örtlichen Umweltschutzvorschriften.

- Trennen Sie die Maschine von der Druckluftversorgung.
- Demontieren Sie die Maschine vollständig.
- Entfetten Sie die Maschine vollständig.
- Entsorgen Sie Altöl und mit Öl verschmutzte Bauteile und Materialien entsprechend den gültigen Umweltbedingungen.
- Trennen Sie alle Wertstoffe sortenrein.
- Führen Sie die einzelnen Wertstoffe sortiert dem Recycling und der Entsorgung zu.
- Führen Sie den Sondermüll einer örtlichen Sondermülldeponie zu.

Oder:

- Geben Sie Altgeräte zum Entsorgen an das Stammhaus zurück.



Schmid & Wezel GmbH
Maschinenfabrik

Maybachstraße 2
75433 Maulbronn / Germany
Phone: +49 (0) 70 43 / 102 - 0
Fax: +49 (0) 70 43 / 102 - 78
E-Mail: efa-verkauf@efa-germany.de
Internet: <http://www.efa-germany.de>